

# Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 16

Budapest, den 15. April 1899.

VI. Jahrgang.

## Theater.

**Nationaltheater.** Die Premiere des dreiactigen Lustspiel „Föhér nász“ von Jules Lemaitre findet am Freitag, 21. d., mit folgender Rollenbesetzung statt: Jacques de Tievre — Mad. A. Dr. V. H. — Veresényi, Madame Aubert — Frau F. F. — Simonne — Irma Török, Martha — Fel. J. Nagy. — Die Aufführung von Arpad Abonyi's neuem Stück „Radovics felesége“ wurde auf die nächste Saison verschoben.

**Königl. Ung. Opernhaus.** Die nächste Novität des Opernhauses ist Franz Lehár's dreiactige Oper „Kukuska“, zu der die Proben bereits im Gange sind.

## Bildende Kunst.

**Die Frühjahrs-Ausstellung im Künstlerhaus,** welche am 14. d. durch den Unterrichtsminister Julius Blajics feierlich eröffnet wurde, enthält in 12 Sälen etwa 600 Werke, welche von 255 einheimischen und 45 ausländischen Künstlern beigelegt wurden. In erster Reihe sei hier jener Delbilder Erwähnung gethan, welche besondere Aufmerksamkeit erwecken und von Ausländern exponirt wurden. Zu diesen gehören: Bourgoonie's „Christus“, „Die Sünde“ von Franz Stuck, F. G. ueldry „Les buveurs de sang“, ein Selbstporträt von Charles Cottet, Palmie's „Sonnenuntergang“; vorzügliche Bilder lieferten ferner Leempoels, Híremy-Hirschl, Frenzel, Dieck, Neven Du Mont, E. S. Castelli, Wunn, Dettmann und Ferris. Mit Genugthuung muß constatirt werden, daß unsere heimischen Maler diesmal qualitativ hervorragend vertreten sind. Unter den Porträtisten sind Philipp László, Kernstok, Karlovsky, Ludwig Márk, Balló und Ludwig Bruck mit ihren Gemälden besonders bemerkenswerth. Die Landschaftsmalerei nimmt bei uns in den letzten Jahren immer mehr überhand. Die diesjährige Ausstellung ist gleichfalls vorwiegend mit Landschaften besetzt. Schon bei einem flüchtigen Rundgang fallen die Bilder von Tölggyessy, Spányi, Kacziányi, Szlányi, Ujvári, Katona, Mednyánszky, Olgyai und Peske angenehm auf und fesseln den Beschauer durch ihre Vorzüge. Heute müssen wir uns auf die bloße Aufzählung der Namen jener Künstler beschränken, welche in der Frühjahrs-Exposition durch ausgezeichnete Malwerke glänzen. Zu diesen gehören Adolf Fényes, Báhary, Philipp Szenes, Tornai, Radig, Gustav Mannheimer, Jidor Kaufmann und Nadler. Von den Bildhauern haben sich Georg Zala, Alois Strobl, Josef Róna, Georg Kiss, Nikolaus Ligeti und Josef Damkö mit künstlerisch werthvollen Arbeiten eingestellt. In zwei separaten Sälen ist eine sehr interessante retrospective Ausstellung der ungarischen Architectur untergebracht, welche Entwürfe der bedeutendsten ungarischen Architekten dieses Jahrhunderts enthält und ein höchst anziehendes Bild von der Entwicklung unserer Baukunst liefert.

## Volkswirtschaft.

### Banken.

**Belgisch-ungarische Bank.** Die Constatirung der neuen belgisch-ungarischen Bank steht nunmehr unmittelbar bevor. Es wurde beschlossen, das Actienkapital der Bank, deren Hauptwerk, wie wir schon mitgetheilt haben, die Förderung der agricuturellen Interessen sei, die aber auch der Industrie dienen und obendrein alle Bankgeschäfte in ihrem Wirkungskreis aufnehmen wird, vorläufig mit zehn Millionen

Francs festzustellen, von welchem die Hälfte in Ungarn gezeichnet wurde und die andere Hälfte von belgischen Capitalisten aufgebracht wird, doch behält sich die Direction das Recht vor, das Grundkapital bis zwanzig Millionen Francs festzusetzen. Präsident der Bank dürfte der gegenwärtiger Obergespan des Preßburger Comitats Baron Dionys Bay werden, während mit der Leitung der Bank in Budapest G. u. Melzer betraut werden dürfte.

## Versicherungs-Anstalten.

**Ungarisch-Französische Versicherungs-Actien-Gesellschaft.** In der am 8. d. unter dem Vorsitze Sr. Excellenz des Herrn Franz v. Beniczky stattgehabten ordentlichen Generalversammlung wurde der Bericht der Direction unterbreitet, welchem folgendes zu entnehmen ist: „Dem Jahre 1898 wird in den Annalen des ungarischen Versicherungswesens, namentlich auf dem Gebiete der Hagelversicherung ein trübes Andenken bewahrt bleiben; Hagelwetter von einer Intensität und Ausdehnung, wie solche seit Menschengedenken nicht vorgekommen, warfen alle auf statistischen Erfahrungen beruhenden Calculationen über den Hausen und fügten uns, gleich allen anderen Assurance-Anstalten, so empfindliche Schäden zu, daß eine Verzinsung des Betriebskapitals ganz ausgeschlossen erschien und es nur dank unseren rationalen Rückversicherungs-Beziehungen überhaupt möglich war, einen schweren Verlust zu vermeiden. Auch das Feuerversicherungsgeld bot uns nicht die geringste Compensation; trotzdem es unseren angestrebten Bemühungen gelang, unsere Prämienentnahme zu vermindern, wurde dieselbe dennoch durch Schadenszahlungen zum überwiegend großen Theile absorbiert. Dieses Mißverhältnis ist jedoch weder der Anzahl, noch der Höhe der vorgefallenen Schäden ausschließlich zuzuschreiben, der Grund liegt vielmehr in der stetig mehr und mehr zu Tage tretenden Inzuffizienz der Prämien, welche das Niveau geschäftlicher Raison bereits bedenklich zu unterschreiten beginnen. Es bildet selbstverständlich unsere größte Sorge, diesem Uebelstande thunlichst im eigenen Wirkungskreise zu steuern und nachdem alle Versicherungsanstalten die schädliche Wirkung dieser Anomalie empfindlich fühlen, dürfen wir uns wohl der Erwartung hingeben, daß eine Besserung dieser Zustände und ihrer Konsequenzen nicht ausgeschlossen erscheint.“ Die Direction beantragt, den in der Jahresbilanz ausgewiesenen Reingewinn per fl. 23.405,85 in folgender Weise zu verwenden: fl. 10.000.— zur Erhöhung der Kapitalreserve auf fl. 40.000.—, fl. 3326,05 für Erhöhung der Kursdifferenzen-Reserve auf fl. 5000.—, fl. 2000.— dem Beamten-Pensionsfond zuzuweisen und fl. 8079,80 auf neue Rechnung vorzutragen. Diese Vorschläge wurden von der Generalversammlung einstimmig angenommen. Bei den hierauf vorgenommenen Wahlen wurden in die Direction: Wilhelm v. Drmódy Präsident, Louis v. Bisicz, Louis Fuchs, Ludwig v. Jenev, Karl Szende (neu) und Karl Thiemé; in den Aufsichtsrath: Franz v. Beniczky Präsident, Dr. Béla Dalnok, Emanuel Róny, Albert v. Lönyay und Dr. Paul v. Ullmann gewählt.

**„Fonciere“, Vester Versicherungs-Anstalt.** Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der „Fonciere“, Vester Versicherungs-Anstalt findet am 29. April d. J., 10 Uhr Vormittags, in den Bureau-Localitäten der Gesellschaft in Budapest (V., Adlergasse 10) statt.

**„The Gresham“.** Die Direction der Filiale für Ungarn und den Orient der „Gresham“, Lebensversicherungsgesellschaft hat den langjährigen Beamten der Anstalt, Herrn Julius Bergl zum Leiter der Orient-Abtheilung mit dem Sitze in Budapest ernannt.

**Holländische Lebensversicherungs-Actien-Gesellschaft.** Im Monat März l. J. wurden 433 Anträge über Kronen 4.056.022,78 Kapital und Rente eingereicht, von welchen 390 Versicherungen über Kronen 3.317.422,78 Kapital und Rente perfect wurden. Der Reinzuwachs betrug 301 Versicherungen über Kronen 2.464.064,04 Kapital und Rente. Der Bestand am 31. März 1899 war 20.156 Polizzen über Kronen 175.360.044,24 Kapital- und Renten-Versicherungen.

Die „Nationale“ Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft

schaft fertigte im Monate März d. J. 1526 Unfallversicherungs-  
polizzen aus, welche für den Todesfall über 12.237,523 Kronen, für  
die Invaliditätsfälle über 17.713,747 Kronen und für die vorüber-  
gehende Gewerbsunfähigkeit über 9259 Kronen lauten. Zu demsel-  
ben Zeitraume wurden bei der obigen unter Ges. Nr. 622 un-  
fälle zur Anzeige gebracht, und zwar 4 Todesfälle, 59 Invaliditäts-  
fälle und 559 Fälle von vorübergehender Gewerbsunfähigkeit.

**Die Ungarische wechselseitige Thierversicherungs-  
Gesellschaft a. G.** beruft aus dem Anlaß, daß die Gesammt-  
direction und die Aufsichtsräthe ihre Stellen niedergelegt haben,  
für den 14. Mai l. J. eine außerordentliche Ge-  
neralversammlung ein, in welcher außer dem Berichte  
der Direction die Neuwahl der Functionäre, ferner der Antrag  
auf Ermächtigung der neuen Direction zum Abschluß von Rück-  
versicherungs-Verträgen auf der Tagesordnung stehen.

#### Industrie-Unternehmungen.

**Die Erste Ungarische Schraubenfabriks-Actien-Ge-  
sellschaft** hielt ihre fünfte ordentliche Generalversammlung, in  
welcher der vorgelegte Directionsbericht und die Bilanz, welche  
mit einem Reingewinn von fl. 150.869,68 schließt, zustim-  
mend zur Kenntniß genommen und sowohl der Direction wie dem  
Aufsichtsrathe das Absolutorium ertheilt wurde.

**Nordungarische Vereinigte Kohlenbergbau- und  
Industrie-Actien-Gesellschaft.** Die Direction hat in ihrer jüngst  
stattgehabten Sitzung beschlossen, pro 1898 eine Dividende  
von fl. 5 per Actie = 5 Percent zur Vertheilung in Vorschlag  
zu bringen. — Die Bilanz per 31. December 1898 zeigt fol-  
gende Ziffern: Activa: Werth des Kohlenbesizes und der  
Grubenbaue fl. 865.574,04; Werth des Grundbesizes und der  
Wälder fl. 70.831,27; zur Abstockung angekaufte Wälder fl. 5324,20;  
Werth der Wohn-, Bergwerks- und Manipulationsgebäude  
fl. 448.202,39; Werth der stabilen und mobilen Maschinen und  
des Bergwerksinventars fl. 745.151,23; Werth der normal- und  
schmalspurigen Tagbahnen fl. 174.706,27; Vorrath in den  
gesellschaftlichen Cassen in Budapest und andern Werken fl. 24.780,55;  
Kineffen fl. 46.725,90; Effecten fl. 1.101.951,25; Effecten des  
Beamten-Pensionsfonds fl. 41.916,50; Werth der vorrätigen  
Vidualien fl. 13.575,30; Werth der vorrätigen Materialien  
fl. 122.709,15; Werth der Kohlenvorräthe fl. 15.140,73; tran-  
sitorisches Conto fl. 48.943,24; Einlagen bei Bankinstituten  
fl. 32.604,01; Debitoren für diverse Ausstände an Kohlenrech-  
nungen, Vorschüsse etc. fl. 703.691,77; Totale fl. 4.461.827,80.  
— Passiva: Actienkapital fl. 2.000.000; Creditoren  
fl. 958.906,52; Arbeiterlöhne-Conto: für Vergarbeiter-Löhne pro  
December 1898 fl. 28.811,88; Dubiosen-Reserve fl. 10.000.—;  
Cursdifferenzen-Reserve fl. 34.677,47; Reservekonto für Invest-  
itionen und Neuanfassungen: Reserve für neue Grubenbaue  
fl. 36.621,39; Steuerreserve fl. 16.000.—; Abschreibungsreserve  
fl. 736.643,72; Amortisations-Conto: Reserve für die Kohlenaus-  
beute fl. 376.868,50; unbehobene Dividenden fl. 390.—; Be-  
amten-Pensionsfonds fl. 96.271,34; transitorisches Conto fl. 49.743,26;  
Lantien der Direction und Beamten fl. 10.259,90; Gewinn-  
und Verlustconto: Reingewinn pro 1898 inclusive Vortrag von  
1897 fl. 106.633,82, Totale fl. 4.461.827,80.

**Die Zalatnaer Schwefelkies-Industrie-Actien-Ge-  
sellschaft**, welche ihre dritte ordentliche Generalversammlung am  
25. April d. J., 11 Uhr Vormittags, in den Bureau-Localitäten  
der Ungarischen Bank für Industrie- und Han-  
del-Actien-Gesellschaft (V., Nádor-uteza 4) ab-  
gehalten wird, erreichte im abgelaufenen Geschäftsjahre einen Brutto-  
gewinn von fl. 114.189 (im Jahre 1897 fl. 199.017), also um  
fl. 84.828 weniger als im vorangegangenen Jahre. Der nach  
Abzug sämtlicher Ausgaben verbleibende Reingewinn von  
fl. 3584 wird zur Verminderung des Verlustvortrages von  
fl. 160.904 verwendet werden.

**Victor Jordan'sche Lederfabriks-Actien-Gesellschaft.**  
Die VII. ordentliche Generalversammlung der Victor Jor-  
dan'schen Lederfabriks-Actien-Gesellschaft  
findet am 30. April l. J., 10 Uhr Vormittags, statt. Auf der  
Tagesordnung steht außer den regulären Berathungsgegenständen

der Antrag der Direction auf Herabsetzung des Actienkapitals und  
die sich hieraus ergebende Modification der Statuten.

#### Actien-Gesellschaften.

**Landes-Lagerhäuser-Actien-Gesellschaft.** In der unter  
Vorsitz des Vicepräsidenten Karl v. Varcza stattgehabten dritten  
ordentlichen Generalversammlung der Landes-Lagerhäuser-  
Actien-Gesellschaft wurde beschlossen, nach entspre-  
chender Abschreibungen und Dotirung des Reservecapitals eine  
Dividende von fl. 5.— per Actie = 5 Percent zur Aus-  
zahlung zu bringen.

#### Verkehrswesen.

**Die Budapester Straßenbahn-Gesellschaft** hielt am  
12. d. unter dem Vorsitze des Directorpräsidenten Alexander v.  
Dršágh ihre diesjährige Generalversammlung. Der Bericht der  
Direction constatirt, daß das Ergebniß des vorfloffenen Jahres  
einen vollständigen Beweis dafür lieferte, daß die Umwandlung  
des Betriebes auf richtiger Basis erfolgt ist. Die Gesamtein-  
nahmen betragen 3.892.371 fl. 18 kr., die Gesamtausgaben  
2.205.328 fl. 8 kr. Von dem Reingewinn per 1.687.043 fl.  
10 kr. wird der Coupon mit 15 fl., der Coupon der  
Gewinnscheine mit 10 fl. eingelöst. Die Generalversamm-  
lung nahm die Berichte zur Kenntniß und ertheilte das Absolu-  
torium. Sodann erstattete Generaldirector Heinrich Jellinek  
den Harasti Bericht über die Bauten und über die Finanzpolitik  
der Gesellschaft. Der Generaldirector hob hervor, daß eine Dienst-  
pragmatik geschaffen wurde, welche vom Handelsministerium ab-  
probiert, demnächst ins Leben treten wird. Schließlich erstattete der  
Generaldirector Bericht über die Finanzoperationen des vorfloffen-  
nen Jahres. Peter Busbach nimmt die Unterbreitungen mit Freude  
zur Kenntniß und erklärt, das schöne erreichte Resultat sei der  
glicklichen Finanzpolitik der Direction und besonders des Gene-  
raldirectors zu verdanken, für welches Resultat er der Anerken-  
nung und des Dankes der Generalversammlung Ausdruck ver-  
leihe. Die Generalversammlung begleitete diese Worte mit stürmischen  
Clirerufen. Auf eine Anfrage des Actionärs Dr. Béla Jankov-  
ich gab Generaldirector Jellinek eine Darlegung des Ver-  
kehrspersonals, für welchen die 1897-er Generalversammlung  
100.000 fl. votirt hat. Ueber Antrag des Generaldirectors wurde  
beschlossen, für diesen edlen Zweck neuerdings 100.000 fl. zu  
votiren und nahm die Generalversammlung mit Veruhigung zur  
Kenntniß, daß die Statuten des Pensionsfonds für das Personale  
der Gesellschaft bereits ausgearbeitet sind und der Bestätigung  
harren. Mit der Wahl Stephan Forgó's in den Revisionsaus-  
schuß erreichte die Generalversammlung ihr Ende.

**Südbahn.** Während der diesjährigen Badesaison, d. i. vom  
1. Mai bis Ende September l. J. gelangen ab Budapest-Südbahnhof,  
Budapest-Ostbahnhof, Budapest-Kelenföld, Székesfehérvár und Nagyb-  
kanizsa besonders ermäßigte, für die Dauer der Badesaison, d. i.  
bis 30. September, gültige Tour- und Retourkarten I., II. und III.  
Klasse nach Siófok, Szántód, Balaton-Földvár H.-S., Szárkö H.-S.,  
Szemes, Boglár, Fonyód-Fürdőtelep, Mária-telep und Balaton-Est-  
gyöngy, ferner (via Siófok) nach Balatonfüred, Almádi, Keneke und  
(via Boglár, beziehungsweise Fonyód-Fürdőtelep) nach Névföldp und  
Badacsony und zurück zur Ausgabe. Auf Grund dieser Tour- und  
Retourkarten wird das Reisegepäck bis zu den oben genannten Eisen-  
bahn- und Schiffstationen, sowie umgekehrt direct abgefertigt. Außer-  
dem werden während der Badesaison für den Verkehr zwischen Buda-  
pester-Südbahnhof und Siófok Zeitkraten ausgegeben, und zwar: für  
einen Monat I. Klasse 104 Kronen, II. Klasse 76 Kronen; für die  
ganze Badesaison I. Klasse 256 Kronen, II. Klasse 188 Kronen.

**Saison 1899.**

Radfahr-Anzug n. 9  
 Ueberzieher n. 9  
 Sacco-Anzug n. 9  
 Kinder-Kostüm n. 4  
 u. aufwärts.

zum  
**Englischen Schneider,**  
**Heilmann Kohn &**  
**Söhne, Budapest,**  
**Karlsring 12.**  
 Achtung auf genaue Adresse.

Die Ungarische Asphalt-  
 Actiengesellschaft,

**Andrássy-ut30**

übernimmt unter Garantie bil-  
 ligst die Ausführung von

**Asphalt-Pflasterungen**

aller Art, so auch die radikale

**Trockenlegung**

feuchter Wohnungen

**Asphalt - Material**

anerkannt bester Qualität wird  
 auch nach Provinz verwendet.

**Telephon.**

**THE GRESHAM**

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich:  
 Wien, I. Bezirk, Giselastrasse 1,  
 im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:  
 Budapest, Franz-Josefsplatz 5 u. 6  
 im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft am 31. Decemb. 1896 Krouen 157,805,340.—  
 Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen  
 am 31. December 1895 . . . . . 28,670,916.—  
 Auszahlungen für Versicherungs- und Ren-  
 tenverträge und für Rückkäufe etc. seit  
 Bestehen der Gesellschaft 1848) . . . . . 339,497,900.—  
 Während des Jahres 1895 wurden von der  
 Gesellschaft 8761 Policen über ein  
 Capital von . . . . . 80,577,950.—  
 ausgestellt. — Prospective und Tarife, auf Grund welcher die  
 Gesellschaft Policen ausstellt, sowie Antrags-Formulare werden  
 unentgeltlich ausgefolgt durch die Herren Agenten in allen grö-  
 ßeren Städten der österreichisch-ungarischen Monarchie und durch  
 die Filialen für Oesterreich und Ungarn.

**M Ö B E L**

gegen  
**Ratenzahlungen**  
 constant bei  
**Ehrentreu & Brüder Fuchs**  
 V., Theresienring Nr. 8.

**Ringstrassenbad**

Budapest, Elisabethring 51.

**Eröffnung**

der neuen gedeckten lauen

**Wellen-Schwimmschule**

Neu eingerichtete prachtvolle

**Porcellan-Wannenbäder, \* \* \***

**\* \* Dampfbad mit Wellenbäder.**

**Kaltwasser-Heilanstalt.**

**Neu! Concerttrompete**

gefehllich geschützt unter Nr. 49987.  
**Vorzügliches Instrument für Nichtmusiker zum Blasen**  
 aller erdenklichen Melodien, Lieder, Signale, Märsche, Tänze  
 geeignet und aus bestem Messing konstruirt. **Kein**  
**Kenntniß erforderlich und ohne Unterricht**  
**sofort von Jedermann zu blasen. Voller**  
**Klang schon bei ganz geringem Blasen.**  
 Für Erwachsene und Kinder gleich anständig.

Preis mit 4 Ventilen fl. 2.70,  
 " " 8 " " 3.60,  
 " " 12 " " 5.40,

(fein vernickelt per Stück 30 kr. mehr) incl. Lie-  
 derbuch. Die Preise sind so niedrig gestellt, da-  
 mit Jedermann einen Versuch machen kann, der  
 unzweifelhaft zur Verbreitung u. Nachbestellung  
 führen wird. Versandt gegen Nachnahme von

**Carl Schürmann,**

Musikwerk. Sasse in Westfalen.



**K. u. k. Priv. für Oesterreich-Ungarn.**  
 Ausgezeichnet in Brüssel 1893. Gold.  
 Medaille und Ehren diplome.

**Neuest patentirtes KELETI-BRUCHBAND**

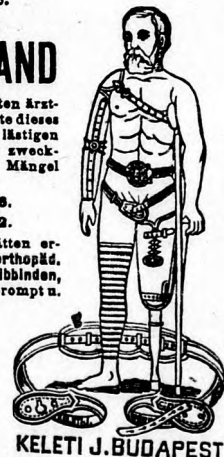
Ist nach Ausspruch der bedeutendsten ärzt-  
 lichen Autoritäten das Vollkommenste dieses  
 Genres, rutscht nicht, übt keinen lästigen  
 Druck und beseitigt in Folge seiner zweck-  
 entsprechenden Konstruktion alle Mängel  
 der bisherigen Bandagen.

Preise: Einseitig fl. 6.  
 Doppelseitig fl. 12.

Ferner werden in meinen Werkstätten er-  
 zeugt: Kunstfüsse, Kunsthände, orthopä-  
 ed. Stiefel (nach System Hensing), Leibbinden,  
 Krämpfaderstrümpfe etc. Versandt prompt u.  
 diskretest.

**KELETI J.,**

Budapest, IV. Bezirk,  
 Koronaherczeg-utca Nr. 17,  
 Fabrik Bostély-utca 15.



**KELETI J. BUDAPEST**

Illustrirte Millenniums-Preiscurante gratis in  
 geschlossenem Couvert. 3441